



Fortbildung von Eltern für Eltern

EINLADUNG

für interessierte Eltern und Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Lese- und Rechtschreibkompetenz bei Kindern und Jugendlichen stärken, aber wie?

Referenten und Gesprächspartner: Prof. Dr. Friedrich Schönweiss, Petra Schönweiss
(lernserver.de, Uni Münster)

Wann: Donnerstag 13. Dezember 2018 um 18:30 Uhr
Wo: Otto-Hahn-Schule, Kastanienallee 69, 63454 Hanau

In Deutschland kommen immer wieder Eltern und Lehrer an ihre Grenzen und fühlen sich teilweise überfordert, wenn es um die Vermittlung von Lese- und Rechtschreibkompetenzen geht.

Was aber tun, wenn sich die Kinder nicht so recht für ihre Bildung interessieren und den Sinn der Anstrengung, endlich flüssig lesen und richtig schreiben zu können, nicht einsehen wollen? Oder wenn fragwürdige Methoden („Schraip wi du schbrigst!“) dafür sorgen, dass wichtige Grundlagen gar nicht erst geschaffen wurden und die Kinder auf der Strecke zu bleiben drohen?!

Erzwingen lassen sich Lern- oder Schulerfolge nicht, weder durch Noten noch durch häuslichen Druck oder besonderen Belohnungen. Dabei ist das Beherrschen von Sprache und Schrift so wichtig wie nie zuvor. Dies gilt im Besonderen für unsere Gesellschaft, die auf Wissen, Kreativität und Problemlösungsfähigkeit der Menschen entscheidend angewiesen ist. Es gilt aber auch für die Kinder selbst, deren Berufs- und Lebensperspektiven - ohne solide Bildung im Allgemeinen und dem Beherrschen des flüssigen Lesens und dem fehlerfreien Schreibens - nicht besonders rosig aussehen.

Eltern und Lehrern ist das natürlich klar, aber die einen wissen nicht so recht, wie genau sie sich selbst mit einbringen könnten, und Schulen können nun einmal nicht alles alleine leisten.

Mit dem Lernserver hat die Uni Münster ein Instrument entwickelt, das flächendeckend zu einer festen Größe in unserem Bildungswesen wird, weil es Lehrer wie Familien effektiv unterstützt:

Mit Hilfe eines bis ins Detail ausgearbeiteten Diagnose-, Förder- und Fortbildungssystems wird es möglich, den Spagat zwischen der Verantwortung für die gesamte Klasse und den Förderbedürfnissen des einzelnen Schülers zu meistern. Zahlreiche Begleitmaterialien und Lehrwerke helfen Lehrern, ihre Sicht auf Kinder als „Durchschnittsgrößen“ zu durchbrechen. Dies ist für alle Kinder geboten, besonders aber für jene, die mit Lese- und Rechtschreibproblemen zu kämpfen haben.

Eltern dagegen können die Förderung ihrer Kinder mit Hilfe spezieller Elternangebote selbst in die Hand nehmen: entweder in Abstimmung mit motivierten, an gemeinsamen Lernerfolgen interessierten Lehrern oder aber auch alleine, in Eigenregie. Dies ist besonders dann nötig, wenn der ‚Draht‘ zur Schule nicht besonders ausgeprägt ist oder wenn ihre Bedenken damit abgetan werden, dass sich die Probleme schon irgendwann „auswachsen“ würden. Was in den meisten Fällen leider nicht stimmt.

Bereits weit über 500.000 Kinder und Jugendliche konnten bislang im Rahmen des Lernserver-Bildungsprojekts gefördert werden; mehr als 7.000 Schulen und Fördereinrichtungen holen sich Unterstützung durch das Uni-Team, und tausende von Eltern lassen sich zeigen, wie sie bei der Förderung ihrer Kinder erfolgreich mithelfen können.

Damit Schulen und Eltern sich gemeinsam für die Bildung der Kinder stark machen können, hat das Lernserver-Team eine ganze Reihe von Schnittstellen entwickelt, mit denen das Zusammenspiel von Schule und Elternhaus unterstützt wird. Gerade auch in der Hanauer Bildungslandschaft haben sich Kooperationsmodelle bewährt, die auf andere Regionen ausstrahlen und die im Rahmen der Veranstaltung **„Lese- und Rechtschreibkompetenz bei Kindern und Jugendlichen stärken, aber wie?“** als „Best practise-Beispiele“ zur Sprache kommen werden.

Die Veranstaltung ist eine Kombination von Vortrag, Diskussion und konkreter Beratung. Lehrer wie Eltern sind herzlich dazu eingeladen, ihre Fragen mitzubringen. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen dafür zu finden, wie man miteinander Kindern zur Freude am Lernen und zu Sicherheit in Sprache und Schrift verhelfen kann.

Anmeldung an:

Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis, Hessen-Homburg-Platz 8, 63452 Hanau

Email: Fortbildung.SSA.Hanau@kultus.hessen.de oder seb@otto-hahn-schule.de

Auf Ihre Teilnahme freut sich das **elan**-Team in der Region Hanau/Main-Kinzig-Kreis.

Für das Seminar verantwortlich: Oliver Ottenbreit (*elan*-Multiplikator, Mitglied im Stadtelternbeirat der Stadt Hanau)

elan – eltern schulen aktive Eltern

ist ein Programm des hessischen Kultusministeriums in Kooperation mit dem Landeselternbeirat Hessen.